

Erstes Baden-Badener Pokerfestival 2002 übertraf alle Erwartungen ✨

Trüffel, Champagner, Multivitaminsaft, frische Brezeln und Pokerspieler aus ganz Europa machten das 1. Baden-Badener Pokerfestivals 2002 zu einem Turnier der Extraklasse.

Die Spielbank Baden – Baden sorgte mit ihrem Pokerevent vom 18.04.2002 bis zum 20.04.2002 für frischen Wind in der Pokerszene.

Spieler aus ganz Europa reisten an, um an dem ersten Baden-Badener Pokerfestival teilzunehmen. Sie kamen aus der Schweiz, Frankreich, Österreich und Italien und fanden eine neue Ära der Pokerwelt in Baden – Baden vor. Alle Turniere wurden täglich abgeschlossen und es wurde ohne „Entry Fee“ gespielt. Der gesamte Service wurde verbessert und den Dealern kann man nur ein Lob für ihre geleistete Arbeit aussprechen. Das Pokerteam unter der Leitung des stellvertretenden Direktors H. Rillig, dem schon weit bekannten Pokermanager Herrn Jörger, sowie seinen Assistenten H. Ludwig und H. Birk ist ein phänomenaler Auftakt für das erste große Turnier gelungen. Ausgefallene Ideen in den Pausen rundeten ein harmonisches Pokerspiel ab. In den Pausen wurden den hungrigen Pokerspielern frische, ofenwarme Brezeln mit Multivitaminsaft serviert. Gruppenweise standen sie zusammen und waren über diese neue einmalige Idee freudig überrascht. Ersparte man sich doch nun die „Warterei“ an den üblichen Buffets und konnte sich gleich gesellig unterhalten und diskutieren. Ein herrlicher Anblick bot sich nun den zahlreichen Zaungästen, die an der abgegrenzten Sperre den Pokerspielern zuschauten. Dicht gedrängt in Gruppen standen sie zusammen und griffen kräftig bei den angebotenen Brezeln



zu. In der einen Hand die Brezeln und in der anderen den Vitamintrunk, da machte das Diskutieren und Reden doppelt soviel Spass.

Auch am folgenden Tag verfehlte das Pausenangebot seine Wirkung nicht. Auf silbernen Tablett wurden weiße Trüffel und wahlweise Saft oder Sekt für alle Turnierspieler angeboten. Am ersten Tag wurde Omaha Pot Limit (Beginn 19.00 Uhr) mit einem Buy In von 200,- EUR und in den ersten drei Level unlimited Rebuys zu 100,- EUR sowie ein Add-On für 100,- EUR gespielt.



54 Spieler kämpften um das Preisgeld von 21.700,- EUR. Der stolze Sieger Reinhard Dersch konnte eine Siegesprämie von 6.510,- EUR einstreichen. Der Zweitplatzierte Holger Schulze bekam 4.770,- EUR und der Drittplatzierte Heinz Völker 2.820,- EUR als Gewinnprämie ausgezahlt. Das restliche Preisgeld wurde unter den sechs weiteren Finalisten aufgeteilt. Mickey Finn erhielt für seinen achten Platz noch 870,- EUR. Von den eingespielten Preisgeldern des gesamten Turniers wurden 3% für die zwei besten Allround Spieler einbehalten.

Am Freitag, dem 19.04. wurde ein Seven Card Stud Split Limit Turnier um 20.00 Uhr angeboten. Der Buy In betrug 500,- EUR und es war keine Rebuys oder Add-Ons möglich.

Dass Seven Card Stud Split Limit ein beliebtes Turnier ist, sah man daran, dass 41 Spieler teilnahmen und auch hier um ein Preisgeld von 20.500,- EUR spielten. Der Sieger Mehrmand (6.150,- EUR) und der 2. Walter Pavlic (4.510,- EUR) und der 3. Walter Kern (2.660,- EUR) konnten sich über einen Turniersieg freuen. Auch war Mickey Finn wiederum am Finaltable, belegte dabei diesmal den 4. Platz und strich ein Preisgeld von 2.050,- EUR ein. Auch Wolfgang Pileki ([key:IC]) erreichte zum zweiten Mal den Finaltisch (Omaha Pot Limit, 9., sein Preisgeld 440,- EUR) und bekam für seinen 8. Platz 820,- EUR.

Das letzte Turnier des 1. Baden-Badener Pokerfestivals 2002 wurde am Samstag, den 20.04. um 20.00 Uhr mit einem Holdem No Limit angeboten. Hier betrug der Buy In 300,- EUR. Zwei Rebuys, sowie ein Add-On von 100,- EUR konnten zusätzlich getätigt werden. Dieses in der Zwischenzeit beliebte Turnier zog die scharenweise Spieler an. Gunter Schmidt musste sich durch ein „Bad Beat“ als 10.ter verabschieden. Er ging mit einem Drilling Damen gegen eine Strasse unter.

Beim „Königsturnier Texas Holdem No Limit“ nahmen 45 Pokerspieler teil und die 9 Finalisten teilten sich ein Preisgeld von 25.400,- EUR. Sieger wurde L Bauer (7.620,- EUR) gefolgt von dem 2ten Lothar Spallek, (5.590,- EUR) und dem drittplatzierten H. Noujeim (3.300,- EUR).

Besonders zu erwähnen ist, dass Mickey Finn alle Finaltische erreichte (7. 1.020,- EUR) und somit zweiter wurde und als zweitbester Allrounder ein zusätzliches Preisgeld von 610,- EUR erhielt. Erster wurde Ludger Bauer, der zu seinen Finalplatzierungen und den Preisgeldern zusätzlich 1.410,- EUR einstrich.

Insgesamt beteiligten sich 150 Pokerspieler und nahmen ein Rekordpreisgeld von 67.600,- EUR mit nach Hause.

Eine zusätzliche Überraschung für alle Pokerspieler war die Verlosung einer Reise für 2 Personen nach Marienbad incl. Hotel, Menü und Glücksjetons im Wert von 50,- EUR, die von den Teilnehmern gewonnen werden konnte. Die Reise wurde von [key:IC] und dem INGO Casino Bellevue gesponsert. Unter großem Jubel und Beifall wurde von der Glücksgöttin Frau Nentwig (Pokerdealerin) der Startplatz Nummer 22 gezogen. Diesen Platz hatte Antonio Turrisi und somit war er der glückliche Gewinner dieser Wochenendreise. Stolz hielt er seinen Gewinnutschein hoch, den er von dem Pokermanager Herrn Jörger überreicht bekam und wurde begeistert gefeiert. Mit diesem zusätzlichen Sponsering der [key:IC] und ihrem Partner feiert die [key:IC] inzwischen große Erfolge und in der



gesamten Poker-, Baccara- und Black Jack Turnierszene in Europa. Die Reisegutscheine werden gerne als Extragewinn von vielen Spielbankenpartner der [key:IC] genutzt.

Das Fazit ist: Die Spielbank Baden – Baden hat gezeigt, dass sie in der Pokerszene ein Garant für gutes Spiel, Spass und Unterhaltung geworden ist und dem Pokerspiel einen hohen Stellenwert eingeräumt hat.

Erstes Baden-Badener Pokerfestival 2002 übertraf alle Erwartungen